

Gegenstand: Neujustierung der Tankanzeige des ILEC-Gerätes

Betroffen: Alle ASH 26 E

Vorgang: Durch unterschiedliche dielektrische Eigenschaften verschiedener Kraftstoffsorten kann es zu fehlerhaften Tankanzeigen kommen. Das ILEC-Gerät bietet eine Möglichkeit, die Tankanzeige auf die jeweilige Kraftstoffsorte abzustimmen. Das empfiehlt sich natürlich nur dann, wenn fast ausschließlich diese eine Kraftstoffsorte verwendet wird.

Maßnahmen bei ILEC „Version 1“:

Triebwerksbedieneinheit
Typ: ASH26 S/N: XXX
Betriebsspannung: 11-15VDC
ILEC GmbH D-95444 Bayreuth

- die auf Fig. 1 gekennzeichneten 7 Schrauben lösen und Frontblende abnehmen
- Flugzeug auf waagrechtem Boden in Spornlage bringen und Rumpftanks soweit füllen, bis Kraftstoff in den Ausgleichsbehälter hinter dem Gepäckraum läuft. Warten, bis sich Niveau in beiden Rumpftanks ausgeglichen hat und Vorgang ggf. wiederholen, bis wieder Kraftstoff in den Ausgleichsbehälter eintritt.
- mit einem kleinen Kreuzschlitz-Schraubendreher die Tankanzeige durch den in Fig. 2 gekennzeichneten Poti so verändern, bis diese gerade von 15 auf 16 Liter umspringt.
- Frontblende und Schalterschutz wieder montieren.

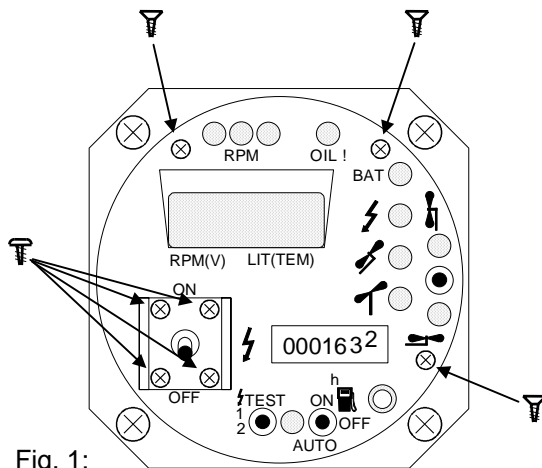


Fig. 1:

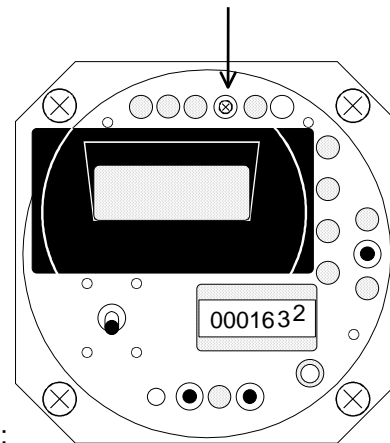


Fig. 2:

Maßnahmen bei ILEC „Version 2“:

Triebwerksbedieneinheit
Typ: ASH26-2 S/N: XXX
Betriebsspannung: 11-15VDC
ILEC GmbH D-95444 Bayreuth

In der TM 13 der ASH 26 E wird darüber informiert, dass der Gerätehersteller den Schaltungsaufbau des ILEC an die verbesserte Version der ASH 25 Mi angeglichen hat. Die neue Version wird in der Gerätebezeichnung durch den Zusatz "-2" kenntlich gemacht.

Die Kalibrierung der Tankanzeige hat sich dabei wie folgt verändert: bei ausgeschalteter Zündung, eingefahrenem Propeller und vollem Rumpftank wird die Einfahrtaste am ILEC solange gedrückt, bis in der LCD-Anzeige beispielsweise das Zeichen |102| erscheint. Damit ist der Rumpftankfühler auf die getankte Benzinsorte kalibriert. Dieser Kalibrierwert wird elektronisch gespeichert. Bei Wechsel der Kraftstoffsorte (z.B. von Mogas zu Avgas) muss diese Kalibrierung wiederholt werden.

Alexander Schleicher
GmbH & Co.